



Berufsbild und Tätigkeitsprofil in der niedersächsischen Verwaltung für Landentwicklung (NVL)

Berufsbild der Landentwicklung und Bodenordnung

Die Aufgaben der Landentwicklungsverwaltung leiten sich aus den aktuellen Themen des ländlichen Raums ab:

- Stärkung und Sicherung einer nachhaltigen Landbewirtschaftung sowie einer flächen-deckenden Landnutzung
- Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum
- Ressourcensparende Lösungskonzepte entwickeln bei der Realisierung flächenbean-spruchender Maßnahmen von öffentlichen Vorhaben
- Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirt-schaft



Die ländliche Bodenordnung (Flurbereinigung) nach dem Flurbereinigungsgesetz ist ein wirk-sames Instrument, um die Lebens- und Arbeitsbedingungen in den ländlichen Räumen durch geeignete Maßnahmen an zukünftige Erfordernisse anzupassen und die agrarstrukturellen Verhältnisse im ländlichen Raum zu verbessern.

Aktuelle Flurbereinigungsverfahren verfolgen Belange zur Verbesserung der Agrarstruktur gleichrangig mit Zielen der gemeindlichen Entwicklung, des Naturschutzes und zur Verwirkli- chung großer Infrastrukturvorhaben. Bei den zuletzt genannten Verfahren erfüllt die Flurbere- inigung die Aufgabe, flächenbeanspruchende Planungen der öffentlichen Hand durch Bo- denordnung und Bodenmanagement zu begleiten, die Landaufbringung sozialverträglich zu gestalten und Konflikte der Landnutzungsansprüche aufzulösen.



Flurbereinigungsbehörden sind in Niedersachsen die **vier Ämter für regionale Landesentwicklung (ÄrL)**

- ArL Braunschweig (Braunschweig und Göttingen)
- ArL Leine-Weser (Hildesheim und Sulingen)
- ArL Lüneburg (Bremerhaven, Lüneburg und Verden)
- ArL Weser-Ems (Aurich, Meppen, Oldenburg und Osnabrück)

mit ihren Geschäftsstellen, die zurzeit ca. 280 Flurbereinigungsverfahren mit einer Gesamtfläche von 3.780 km² bearbeiten.



Tätigkeitsprofil

Das Berufsfeld in der Landentwicklung bietet hervorragende Aussichten auf einen faszinierenden und vielseitigen Arbeitsplatz mit umfangreichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Aufgaben in einer Flurbereinigungsbehörde umfassen

- die Betreuung und Lenkung von Flurbereinigungsverfahren von der Idee bis zur Realisierung,
- die innovative Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern, der landwirtschaftlichen Berufsvertretung und anderen Behörden an der Zukunft des ländlichen Raums,
- die vermessungstechnische Umsetzung der planerischen Neugestaltung des Flurbereinigungsgebietes im Innen- und Außendienst in der Orts- und Feldlage,
- Verhandlungen mit Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern, sowie die Regelung von Rechten an Grundstücken.

Die Aufgaben werden in kleinen Planungsteams (Projektgruppen) gemeinsam bearbeitet mit Unterstützung weiterer Kolleginnen und Kollegen anderer Fachdisziplinen (Bauwesen, Landschaftspflege).